



Die Präsidentin des Landesrechnungshofs Nordrhein-Westfalen

Die Präsidentin des LRH NW · Postfach 10 34 17 · 40225 Düsseldorf

Präsident
des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf



40210 Düsseldorf
Konrad-Adenauer-Platz 13
Telefax 02 11/3896/393/392
Telefon 02 11/38960
Durchwahl 3896 294
Datum 2.09.1996
Aktenzeichen
Pr 4 - 310 E - 26

Betr.: Beratung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 1996 in den Fachausschüssen
hier: Entwurf des Einzelplans 13

Für die Vorbereitung der Haushaltsberatungen über den Einzelplan 13 (Geschäftsbereich des Landesrechnungshofs) und zur Unterrichtung des Haushalts- und Finanzausschusses, des Unterausschusses „Personal“ und des Ausschusses für Haushaltskontrolle darf ich folgende Erläuterungen unterbreiten:

Die Maßnahmen der Landesregierung zur Konsolidierung des Landeshaushalts werden von mir nachhaltig unterstützt. Lediglich eine strenge Ausgabendisziplin und gleichzeitig die stärkere Nutzung von Einnahmemöglichkeiten bilden eine solide Grundlage, dem Konsolidierungsziel näherzukommen.

Der Entwurf des Haushaltsplans für den Geschäftsbereich des Landesrechnungshofs wurde deshalb unter Berücksichtigung der gebotenen Notwendigkeit einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufgestellt. Bei den Ausgaben wurden realisierbare Einsparmöglichkeiten erkundet und bei der Veranschlagung der einzelnen Ansätze berücksichtigt. Dies führte bei den Gesamtausgaben trotz einiger zwangsläufiger Ausgabensteigerungen gegenüber den Ansätzen für das laufende Jahr zu einer Reduzierung der Gesamtausgaben um ca. 360.000,- DM. Darin sind die globalen Minderausgaben bei den Personalkosten in Höhe von 965.000,- DM

nicht enthalten. Ein Gesamtüberblick über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben ergibt sich aus der beigefügten Anlage.

Alle Ansätze wurden mit dem Finanzministerium erörtert. Über die Höhe der Veranschlagung wurde in allen Fällen Einvernehmen erzielt.

Zu den einzelnen Kapiteln ist folgendes anzumerken:

Kapitel 13 010 (Landesrechnungshof)

Personalausgaben (Hauptgruppe 4)

Die Stellenausstattung für den Landesrechnungshof ist - abgesehen von der noch im laufenden Haushaltsjahr zu erbringenden Einsparung einer Stelle - unverändert geblieben. Allerdings bleibt festzustellen, daß in den vergangenen Jahren durch neue Aufgaben im Landesrechnungshof (Aufbau und die Pflege der Informationstechnik, administrative Aufgaben im Zusammenhang mit der Errichtung und der Verwaltung Staatlicher Rechnungsprüfungsämter) und durch die bevorstehende Stelleneinsparung die Prüfungskapazitäten im Umfang etwa eines Prüfungsgebietes entfallen sind. Neue Stellen wurden für die zusätzlichen Aufgaben im Haushalt nicht eingerichtet.

Für das kommende Haushaltsjahr ergibt sich bei den Stellenwerten lediglich eine geringfügige Änderung. Durch den tatsächlichen Einsatz eines Angestellten im Bereich der Informationstechnik ist die Anhebung einer Stelle von Vergütungsgruppe VI b BAT nach Vergütungsgruppe V c/V b BAT notwendig. Die Anhebung des Stellenwertes wird durch den Wegfall einer gesperrten halben Stelle nach Vergütungsgruppe VII/VIII BAT kompensiert. Im Haushaltsplan kann dieser Wegfall aus technischen Gründen nicht dargestellt werden.

Die Stellenbesetzungssituation zum Stichtag 01.08.1996 stellt sich wie folgt dar:

Übersicht über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1997

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamtinnen u. Beamten der eigenen Verwal- tung (Kap.)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1997	1996		beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeits- rinnen u. Arbeiter
am 01.08.1996							
1	2	3	4	5	6	7	8
B 10	Präsident/Präsidentin	1	1	1	-	-	-
B 7	Vizepräsident/ Vizepräsidentin	1	1	1	-	-	-
B 5	Direktor/Direktorin b. LRH	3	3	3	-	-	-
B 4	Ltd.MinRat/Ltd.MinRätin als Mitglied des LRH	10	10	10	-	-	-
B 4	Ltd.MinRat/Ltd.MinRätin	1	1	1	-	-	-
B 2	MinRat/MinRätin	8	8	7	-	-	-
A 16	MinRat/MinRätin	11	11	10	-	-	-
A 15	RegDir./RegDir.'in	14	14	13	-	-	-
A 14	ORegRat/ORegRätin	20	20	19	-	-	-
A 13	RegRat/RegRätin	12	12	13	-	-	-
	Zwischensumme	81	81	78	-	-	-
A 13	ORechRat/ORechRätin	48	48	47	-	1	-
A 12	RechRat/RechRätin	12	12	12	-	-	-
	Zwischensumme	60	60	59	-	1	-
A 9	RegAmtsinsp./RegAmtsin- spektorin	10	10	10	-	-	-
	Zwischensumme	10	10	10	-	-	-
	insgesamt:	151	151	147	-	1	-

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1997

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der freien		
	1997	1996	Istbesetzung am 01.08.1996	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte	
				beamteten Hilfskräften	geführten Angestellten	
	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z. A.) (RegRätinnen u. RegRäte (z. A.), Inspektorinnen u. Inspektoren (z.A.), Assistentinnen u. Assistenten (z.A.) usw.)					
<u>zusammen a)</u>						
	b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 15	1	1	-	-	-	-
A 14	1	1	-	-	-	-
A 13 g.D.	2	2	1	-	-	-
<u>zusammen b)</u>	4	4	1	-	-	-
<u>insgesamt</u>	4	4	1	-	-	-

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1997
- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien		
	1997	1996	Istbesetzung am 01.08.1996	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte	Angestellte
				geführten		
				Angestellten	Angestellten	Arbeiterinnen u. Arbeiter
BAT IV b/V B	1	1	1	-	-	-
BAT V b/V c	2	1	1	-	-	-
BAT V c/VI b	1	1	1	-	-	-
BAT VI b	-	1	1	-	-	-
BAT VI b/VII	14	14	13	-	-	1
BAT VII/VIII	7,5	7,5	7	-	-	-
BAT IX b/X	5	5	1	-	-	3
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte						
<u>zusammen</u>	30,5	30,5	25	-	-	4
<u>Auszubildende</u>	-	-	-	-	-	-

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1997
- Arbeiterinnen und Arbeiter -

Lohn- gruppe	Stellen für Arbeiterinnen u. Arbeiter			Zahl der auf freien		
	1997	1996	Istbesetzung am 01.08.1996	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte geführten Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte
MTL 4 a	1	1	1	-	-	4
<u>zusammen</u>	1	1	1	-	-	4
<u>Auszubildende</u>	-	-	-	-	-	-

Übersicht
über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1997

Besoldungsgruppe/ Vergütungsgruppe/ Lohngruppe	Amtsbezeichnung Dienstbezeichnung	Leerstellen		Ausbringungsgrund	Istbesetzung am 01.08.1996
		1997	1996		
1	2	3	4	5	6
A 14	Oberregierungsrat/ Oberregierungsrätin	1	1	Erziehungsurlaub	1
insgesamt:		1	1		1

Bemerkungen zu den nicht besetzten Planstellen und Stellen:

Besoldungsgruppe/ Vergütungsgruppe	Anzahl	Bemerkungen zur Besetzung
Beamte		
B 2	1	Gesperrt bis 31.12.1996
A 15	2	Gesperrt bis 31.12.1996
Angestellte		
VII/VIII	0,5	Die halbe Stelle ist zur Zeit besetzbar. Es ist beabsichtigt, sie mit einer weiteren noch frei werdenden halben Stelle der im Einzelplan 13 beabsichtigten Stelleneinsparung zuzuführen.
IX/X	1	Gesperrt bis 31.12.1996

Sachausgaben (Hauptgruppe 5)

Die sächlichen Verwaltungsausgaben sind - wie bereits in den vergangenen Jahren - auf das für die Aufrechterhaltung des geordneten Geschäftsablaufs notwendige Maß begrenzt worden.

Die wichtigsten Änderungen im Vergleich zum Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

Titel 512 10	Bücher und Zeitschriften
	Ansatz 1996 80.000 DM
	Ansatz 1997 90.000 DM

Im Jahre 1997 werden höhere Aufwendungen durch Kostensteigerungen insbesondere bei den Ergänzungs- und Fortsetzungswerken erwartet.

Titel 515 10 Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für
Verwaltungszwecke

Ansatz 1996	150.000 DM
Ansatz 1997	224.000 DM

Der Ansatz mußte wegen der notwendigen Ersatzbeschaffung von Datenverarbeitungsgeräten, die nicht über den Investitionstitel getätigt werden können, erhöht werden.

Titel 517 10 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

Ansatz 1996	250.000 DM
Ansatz 1997	260.000 DM

Die geringfügige Erhöhung des Ansatzes ist durch zu erwartende Kostensteigerungen bei der Strom- und Wasserversorgung sowie bei den Grundbesitzabgaben bedingt.

Titel 518 10 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

Ansatz 1996	300.000 DM
Ansatz 1997	315.000 DM

Aufgrund des abgeschlossenen Mietvertrages ist im Jahre 1997 mit einer Erhöhung der Miete und der Nebenkosten zu rechnen.

Titel 519 10 Kleine Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und
Räumen

Ansatz 1996	30.000 DM
Ansatz 1997	50.000 DM

Wegen städtebaulicher Planungen im Bereich des Hauptbahnhofs in Düsseldorf werden seit ca. 6 Jahren Unterhaltungsarbeiten am Dienstgebäude zurückgestellt. Einige Arbeiten dulden nunmehr keinen längeren Aufschub und bedürfen zur Sub-

stanzerhaltung der dringenden Erledigung. Mit weiter steigenden Ausgaben ist in den Folgejahren zu rechnen.

Titel 525 10	Aus- und Fortbildung der Bediensteten
	Ansatz 1996 42.000 DM
	Ansatz 1997 52.000 DM

Die Aus- und Fortbildung der Bediensteten des Landesrechnungshofs bedarf in Bezug auf fachbezogene Themen der Intensivierung.

Titel 526 00	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten
	Ansatz 1996 84.000 DM
	Ansatz 1997 54.000 DM

Der Ansatz wurde um 30.000 DM verringert. In dem verbleibenden Betrag sind 30.000 DM für ein Gutachten enthalten, das bereits 1995 vergeben wurde.

Titel 527 10	Reisekostenvergütung für Dienstreisen
	Ansatz 1996 430.000 DM
	Ansatz 1997 450.000 DM

Aufgrund der Arbeitsplanung der einzelnen Prüfungsgebiete und der Zusammenarbeit mit den Staatlichen Rechnungsprüfungsämtern ist mit einer verstärkten Reisetätigkeit zu rechnen.

Investitionen (Hauptgruppe 8)

Der Investitionsbedarf verringert sich im Jahre 1997 gegenüber dem laufenden Jahr um 14.000 DM, weil die Erstausrüstung mit Datenverarbeitungsgeräten in großen Bereichen bereits vorgenommen worden ist. Zu den noch bevorstehenden Investitionen in 1997 zählt auch die Beschaffung eines Gleitzeiterfassungssystems.

Die Ersatzbeschaffung von Datenverarbeitungsgeräten zählt zu den Sachausgaben.
Die Ausgaben hierfür sind deshalb bei Titel 515 10 etatisiert.

Kapitel 13 030 (Staatliche Rechnungsprüfungsämter)

Personalausgaben (Hauptgruppe 4)

Die Stellenausstattung der Staatlichen Rechnungsprüfungsämter hat sich im Vergleich zum laufenden Haushaltsjahr nicht verändert. Die Änderungen bei den Veranschlagungen zu den Titeln 422 10 (Bezüge der Beamten) und 425 10 (Bezüge der Angestellten) ergeben sich durch Anpassungen an die tatsächlichen Stellenbesetzungen nach der Umwandlung von Beamtenstellen in Angestelltenstellen.

Die Stellenbesetzungssituation zum 01.08.1996 stellt sich wie folgt da:

Übersicht über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1997

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamtinnen u. Beamten der eigenen Verwal- tung (Kap.)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1997	1996		beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeits- rinnen u. Arbeiter
am 01.08.1996							
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Ltd.RegDir.	6	6	6	-	-	-
A 15	RegDir./RegBaudir.	10	10	10	-	-	-
A 14	ORegRat/ORegBaurat	13	13	12	-	-	-
A 13	RegRat/RegBaurat	6	6	6	-	-	-
	Zwischensumme	35	35	34	-	-	-
A 13	RegOAmtsrat/ RegBauOAmtsrat	76	76	69	-	-	-
A 12	RegAmtsrat/ RegBauamtsrat	67	67	63	-	-	-
A 11	RegAmtm./RegBauamtm.	48	48	44	2	-	-
	Zwischensumme	191	191	176	2	-	-
A 9	RegAmtsinsp.	5	5	5	-	-	-
	Zwischensumme	5	5	5	-	-	-
	insgesamt:	231	231	215	2	-	-

Übersicht über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1997

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der freien (01.08.1996)		
	1997	1996	Istbesetzung am 01.08.1996	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräften	Angestellten	Arbeiterinnen u. Arbeiter
	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z. A.) (RegRätinnen u. RegRäte (z. A.), Inspektorinnen u. Inspektoren (z.A.), Assistentinnen u. Assistenten (z.A.) usw.)					
Regierungs- amtmann z.A.	-	-	-	1	-	-
Regierungs- inspektor z.A.	-	-	-	1	-	-
zusammen a)	-	-	-	2	-	-
	b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
<u>zusammen b)</u>				-	-	-
<u>insgesamt</u>	-	-	-	2	-	-

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1997
- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien		
	1997	1996	Istbesetzung am 01.08.1996	Planstellen	Stellen für	
				Angestellten	beamtete Hilfskräfte geführten	Angestellte
				Angestellten	Arbeiterinnen u. Arbeiter	
BAT II a/III	23	23	23	-	-	-
BAT IV a	1	1	1	-	-	-
BAT VI b	6	6	6	-	-	-
BAT VII/VIII	14	14	14	-	-	-
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte						
<u>zusammen</u>	44	44	44	-	-	
<u>Auszubildende</u>	-	-	-	-	-	-

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1997
- Arbeiterinnen und Arbeiter -

Lohn- gruppe	Stellen für Arbeiterinnen u. Arbeiter			Zahl der auf freien		
	1997	1996	Istbesetzung am 01.08.1996	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte geführten Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte
MTL 6	1	1	1	-	-	-
<u>zusammen</u>	1	1	1	-	-	-
<u>Auszubildende</u>	-	-	-	-	-	-

Übersicht
über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1997

Besoldungsgruppe/ Vergütungsgruppe/ Lohngruppe	Amtsbezeichnung Dienstbezeichnung	Leerstellen		Ausbringungsgrund	Istbesetzung am 01.08.1996
		1997	1996		
1	2	3	4	5	6
A 11	RA	7	7	Urlaub gem. § 85 a LBG bzw. Erziehungsurlaub s. o.	7
A 10	ROI	2	2		1
insgesamt:		9	9		8

Bemerkungen zu den nicht besetzten Planstellen und Stellen:

Besoldungsgruppe/ Vergütungsgruppe	Anzahl	Bemerkungen zur Besetzung
Beamte		
A 14	1	(Auf die Besetzung der Stellen wird nach der Tabelle zusammenfassend eingegangen)
A 13 g. D.	7	
A 12	4	
A 11	4	

Von den insgesamt 16 freien Stellen sind zehn durch Versetzung in den Ruhestand, drei aufgrund von Beurlaubungen und Übernahme auf Leerstellen, zwei durch einen Wechsel von Bediensteten zum Landesrechnungshof und eine Stelle durch Wechsel in einen anderen Bereich der Landesverwaltung frei geworden.

Zur Wiederbesetzung der Stellen ist anzumerken, daß aufgrund gewonnener Erfahrungen zunächst verschiedene Aufgabenverlagerungen erforderlich wurden, die zwischenzeitlich zu einem vorläufigen Abschluß gebracht werden konnten. Alle Stellen sind inzwischen ausgeschrieben. Mit ihrer Wiederbesetzung wird in den nächsten Wochen gerechnet.

Sachausgaben (Hauptgruppe 5)

Für die Ermittlung der Sachausgaben liegen in den meisten Fällen bisher keine zuverlässigen Orientierungsdaten vor, weil nach der Aufbauphase der Staatlichen Rechnungsprüfungsämter sich einerseits Kosten weiter reduzieren, andererseits zusätzliche Kosten entstehen, um den Betrieb und die Unterhaltung der Ämter zu sichern. Insgesamt verringern sich die gesamten Sachausgaben im Jahre 1997 gegenüber dem laufenden Jahr um ca. 100.000,- DM.

Die wichtigsten Änderungen im Vergleich zum Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

Titel 517 10	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gelände und Räume
	Ansatz 1996: 230.000,- DM
	Ansatz 1997: 300.000,- DM

Aufgrund des Mittelabflusses im laufenden Jahr insbesondere für Heizung und die Strom- und Wasserversorgung ist im kommenden Jahr mit ca. 70.000,- DM höheren Ausgaben zu rechnen.

Titel 525 10	Aus- und Fortbildung der Bediensteten
	Ansatz 1996: 75.000,- DM
	Ansatz 1997: 80.000,- DM

Durch die bevorstehende Wiederbesetzung freier Stellen ergibt sich für die neuen Prüferinnen und neuen Prüfer ein gesteigerter Aus- und Fortbildungsbedarf.

Titel 527 10	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen
	Ansatz 1996: 1.050.000,- DM
	Ansatz 1997: 783.000,- DM

Der Ansatz für die Reisekosten wurde aufgrund der bisherigen Erfahrungswerte auf eine realistische Basis zurückgeführt.

Investitionen (Hauptgruppe 8)

Die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter sind in den Jahren 1995 und 1996 weitgehend mit Geräten der Informationstechnik ausgestattet worden. Der Ansatz bei Titel 812 10 reduziert sich deshalb von 450.000,- DM auf 100.000,- DM. Die noch verbleibenden Mittel sind für die Beschaffung restlicher Geräte und Programme der Informationstechnik erforderlich.


(Scholle)

**Entwicklung der
Einnahmen und Ausgaben
(Einzelplan 13 insgesamt)**

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1996	Haushaltsentwurf 1997	Veränderungen in v. H.
Gesamteinnahmen	624.300	742.300	+ 18,9
Personalausgaben (einschl. Versorgung)	52.950.400	52.869.800	./. 0,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	4.550.300	4.641.000	+ 2,0
Zuweisungen und Zuschüsse	5.000	--	./. 100
Investitionen	590.000	226.000	./. 62,7
Gesamtausgaben	58.095.700	57.736.800	./. 0,6
Globale Minderausgabe für Personalausgaben	--	965.000	--